

Erfolgreicher Volleyball-Heimspieltag für TSV Sonthofen II

Einen rundum gelungenen Volleyballspieltag erlebte die zweite Damenmannschaft des TSV Sonthofen am vergangenen Spieltag der Bezirksliga. In der Heribert-Wilhelm-Halle präsentierte sich das Team vor heimischem Publikum in starker Form und konnte beide Begegnungen für sich entscheiden.

Im ersten Spiel des Tages traf der TSV Sonthofen II auf den SVS Türkheim. Von Beginn an dominierte die Heimmannschaft das Geschehen und ließ den Gästen kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Mit konzentriertem Spielaufbau, stabiler Annahme und druckvollen Angriffen entschieden die Sonthoferinnen alle drei Sätze souverän für sich und feierten einen klaren 3:0-Erfolg.

Deutlich spannender verlief die zweite Partie gegen den bislang ungeschlagenen FC Kleinaitingen. Sonthofen erwischte einen optimalen Start und konnte sich die ersten beiden Sätze sichern. Doch Kleinaitingen zeigte Moral, stellte sich besser auf das Spiel der Gastgeberinnen ein und glich mit zwei gewonnenen Sätzen zum 2:2 aus. Im entscheidenden fünften Satz mobilisierte Sonthofen noch einmal alle Kräfte. In einem nervenaufreibenden Tie-Break behielt der TSV die Ruhe und setzte sich schließlich knapp mit 15:13 durch – ein verdienter Sieg in einem hochklassigen Spiel.

Bereits am kommenden Wochenende steht für das Sonthofer Team der nächste Heimspieltag an. Am Samstag 17. Januar begrüßt die Bundesliga Reserve des TSV den FC Ebenhofen sowie den TSV Königsbrunn in der Heribert-Wilhelm Halle. Spielbeginn ist um 11 Uhr.

Ein weiteres sportliches Highlight folgt am Sonntag, den 18. Januar: In der Allgäu Halle findet die Schwäbische Meisterschaft der U20-Jugend statt. Das Sonthofer Team hat sich für das Turnier viel vorgenommen und möchte um den Titel kämpfen. Anpfiff ist um 10.30 Uhr.



Die erfolgreiche zweite Mannschaft des TSV Sonthofen:

Obere Reihe von links: Trainerin Anna Becker, Silja Teufele, Hanna Thannheimer, Leni Blanz, Jule Nigl, Leonie Gabler, Paulina Zinkl, Trainerin Franziska Dillinger
Untere Reihe von links: Trainer Celli Harmanci, Eva Schilf, Mira Simon, Maja Weissinger, Melissa Butzlaff, Mila Wilhelm und Hana Rungova.